



Spontan fallen mir die Städte Zürich und Bern ein, dann die Banken. Beruf und Ausbildung haben mich bisher nicht in die Schweiz geführt. Aber ich habe Ferien im Tessin in positiver Erinnerung. Die landschaftlichen Gegensätze der verschiedenen Regionen gefallen mir sehr.

Es fällt mir nichts ein, was an der Schweiz zu ändern wäre. Ich finde es allerdings etwas peinlich für die Schweiz, dass die Stimmbürger den UNO-Beitritt abgelehnt haben, nachdem Genf Sitz von UNO-Organisationen ist. Aber in dieser Beziehung sind die Schweizer borniert und engstirnig. Eine Eigenschaft des Schweizer ist es, dass sie «schaffig» und genau sind.

Einen bedeutenden Schweizer oder eine bedeutende Schweizerin kann ich nicht nennen, höchstens den Begründer des Roten Kreuzes, Henri Dunant. Dazu informiere ich mich zu wenig über die Schweiz. Ab und zu schaue ich die Nachrichten des Schweizer Fernsehens und wenn mir eine Zeitung in die Hände fällt, lese ich darin. Aber sonst informiere ich mich nicht speziell über die Schweiz.

Angelika Moosleitner, Vaduz, *1957, Liechtensteinerin, Hausfrau und Treuhänderin